

Sammlung Guttentag

Heymann

Handelsgesetzbuch

(ohne Seerecht)

Kommentar

herausgegeben von

Norbert Hörn

bearbeitet von

Peter Balzer
Volker Emmerich
Martin Henssler
Harald Herrmann
Jochen Hoffmann

Norbert Hörn
Willi Joachim
Stefan Kröll
Harro Otto
Jörn Rohrmann

Jürgen Sonnenschein
Andreas Schlüter
Rainer Walz
Birgit Weitemeyer

2., neu bearbeitete und erweiterte Auflage

Band 4

Viertes Buch

§§ 343-475h

W
DE
G
RECHT

De Gruyter Recht • Berlin

Inhaltsübersicht

	Seite
Verzeichnis der Abkürzungen und der abgekürzt zitierten Literatur.	XXVII

Viertes Buch. Handelsgeschäfte (Vorb. vor § 343, §§ 343-475h)

Vorbemerkungen vor § 343 (Hörn).	1
I. Gegenstand und Anwendungsbereich des Vierten Buches.	3
II. Sonstige Normen für Handelsgeschäfte.	7
III. Allgemeines Vertragsrecht der Handelsgeschäfte.	7
IV. AGB-Recht und Handelsgeschäfte.	21
V. Sonstiges allgemeines Schuldrecht der Handelsgeschäfte.	28
VI. Das Vertragsstatut internationaler Handelsgeschäfte.	38
VII. Gerichtsstands- und Schiedsvereinbarungen.	51

Erster Abschnitt. Allgemeine Vorschriften (§§ 343-372) (Hörn)

§ 343 Begriff der Handelsgeschäfte	59
I. Normzweck	59
II. Handelsgeschäft	59
§ 344 Vermutung für das Handelsgeschäft	63
I. Normzweck und Anwendungsbereich.	64
II. Die Vermutung des Abs. 1.	65
III. Die Vermutung des Abs. 2.	66
§ 345 Einseitige Handelsgeschäfte	67
1. Arten der Handelsgeschäfte.	67
2. Einseitige Handelsgeschäfte.	67
3. Beiderseitige Handelsgeschäfte.	68
§346 Handelsbräuche.	69
I. Begriff und Geltung.	71
II. Entstehung und Feststellung.	78
III. Die Bedeutung von Handlungen und Unterlassungen.	84
IV. Handelsklauseln	96
§347 Sorgfaltspflichten.	182
I. Zweck der Vorschrift	183
II. Anwendungsbereich der Normen	185
III. Der kaufmännische Sorgfaltsmaßstab (Abs. 1).	190
IV. Geminderte Sorgfaltsmaßstäbe (Abs. 2).	192
V. Fälle verschärfter Haftung.	193
VI. Freizeichnung für Verschuldenshaftung.	194
VII. Auskunft, Information und Beratung	198

§348	Vertragsstrafen	211
	I. Begriff und Funktion der Privatstrafe.	212
	II. Höhe der Vertragsstrafe und ihre Ermäßigung.	214
	III. AGB-Kontrolle von Vertragsstrafen.	217
	IV. Verwandte Rechtsinstitute.	219
	V. Verhältnis zu öffentlichen Strafen.	222
§349	Einrede der Vorausklage.	222
	1. Zweck der Vorschrift.	223
	2. Tatbestandsmerkmale.	223
	3. Anwendung des Bürgschaftsrechts des BGB.	223
§ 350	Formvorschriften	224
	I. Zweck und Inhalt der Vorschrift.	224
	II. Bürgschaft.	227
	III. Schuldversprechen und Schuldanerkenntnis.	227
§351	<i>{aufgehoben}</i>	230
§ 352	Gesetzlicher Zinssatz	230
	I. Zinsforderungen.	231
	II. Zweck und Inhalt der Regelung.	236
	III. Verzugszinsen.	237
	IV. Zinsvereinbarungen und ihre gesetzlichen Grenzen.	239
§353	Fälligkeitszinsen.	249
	1. Inhalt und Zweck der Norm.	250
	2. Fälligkeitszinsen (S. 1).	250
	3. Zinseszinsverbot (S. 2).	251
§ 354	Provision. Lagergeld. Zinsen	252
	I. Vergütungsanspruch des Abs. 1.	252
	II. Der Zinsanspruch des Abs. 2.	256
§ 354a	Abtretung einer Geldforderung. Wirksamkeit	257
	I. Zweck der Norm.	258
	II. Tatbestand und Anwendungsbereich (S. 1).	258
	III. Rechtsfolgen.	260
	IV. Zwingendes Recht (S. 3).	261
	V. Analoge Anwendung?.	262
	VI. Das schuldrechtliche Geschäft zwischen Zedenten und Zessionar.	262
	VII. Forderungsabtretungen nach internationalem Einheitsrecht	264
§ 355	Kontokorrent	269
	I. Überblick, Begriff und Funktionen.	270
	II. Voraussetzungen des Kontokorrents.	271
	III. Sachlicher Umfang des Kontokorrents.	273
	IV. Wirkungen des Kontokorrents.	277
	V. Einzelfragen der Kontokorrentguthaben.	283
	VI. Beendigung des Kontokorrents.	286

Inhaltsübersicht

§356	Sicherheiten	288
	I. Normzweck und Regelungsgrundsätze	288
	II. Fortbestehen der Sicherheiten	289
	III. Der Umfang des Fortbestandes	290
	IV. Geltendmachung der Sicherheiten	293
	V. Kontokorrentsicherheiten	294
§357	Saldo, Pfändung	295
	I. Allgemeines	296
	II. Die Pfändung des gegenwärtigen Guthabens	299
	III. Die Pfändung künftiger Salden	302
	IV. Die Pfändung von Kontokorrentkrediten	303
§ 358	Zeit der Leistung	305
	I. Allgemeine Kennzeichnung	305
	II. Anwendung der Norm	306
§ 359	Vereinbarte Zeit der Leistung	307
	1. Auslegungsregeln	307
	2. Pauschale Zeitbestimmungen	307
	3. Acht Tage	308
	4. Rechtsfolgen	308
§360	Gattungsschuld	308
	I. Regelung der Gattungsschuld nach BGB	309
	II. Die Regelung des § 360	311
	III. Qualitätsvereinbarungen	312
§361	Maße, Gewichte, Währungen, Zeitrechnung, Entfernungen	313
	I. Die vertragliche Maßeinheit, Zeitrechnung und Währung	313
	II. Währungsrecht und Fremdwährungsschulden	315
	III. Wertsicherung von Geldforderungen	321
Anhang § 361. Preisklauselverordnung		325
§ 362	Schweigen des Kaufmanns	328
	I. Zweck und Funktion der Norm	328
	II. Vertragsschluß durch Schweigen (Abs. 1)	329
	III. Pflichten bei Ablehnung (Abs. 2)	332
	IV. Beweisfragen	333
	V. UN-Kaufrecht	333
§ 363	Kaufmännische Orderpapiere	334
	I. Gekorene Orderpapiere	335
	II. Die kaufmännischen Papiere des Abs. 1	337
	III. Traditionspapiere	341
	IV. Andere Warendokumente	346
§ 364	Indossament	348
	I. Die Transportfunktion des Indossaments (Abs. 1)	348

	II. Einwendungsausschluß (Abs. 2)	351
	III. Einlösen des Papiers (Abs. 3)	354
§ 365	Wechselrecht. Aufgebotsverfahren	355
	I. Überblick. Anwendung von Wechselrecht	355
	II. Form und Inhalt des Indossaments.	356
	III. Die Legitimationswirkung des Indossaments	357
	IV. Gutgläubiger Erwerb vom Nichtberechtigten (Art. 16 II WG)	358
	V. Befreiende Leistung an den Nichtberechtigten (Art. 40 III WG)	360
	VI. Das Aufgebot (Abs. 2).	361
§ 366	Gutgläubiger Erwerb von beweglichen Sachen	362
	I. Zweck und Gegenstände der Norm	363
	II. Gutgläubensschutz bei Veräußerung und Verpfändung (Abs. 1,2).	366
	III. Gutgläubensschutz bei gesetzlichen Pfandrechten (Abs. 3)	372
§ 367	Gutgläubiger Erwerb von Wertpapieren	374
	1. Normzweck. Vermutung der Bösgläubigkeit	374
	2. Die erfaßten Wertpapiere	375
	3. Voraussetzungen der Vermutung	375
	4. Wirkung der Vermutung	376
	5. Wertpapierbereinigungsg.	377
§368	Pfandverkauf	377
	1. Normzweck	377
	2. Tatbestand	378
	3. Rechtsfolge	378
	4. Abdingbarkeit; Bankenpfandrecht	379
§ 369	Kaufmännisches Zurückbehaltungsrecht	379
	I. Allgemeine Kennzeichnung	380
	II. Die Voraussetzungen des kaufmännischen ZBR (Abs. 1)	382
	III. Wirkungen des ZBR, insbes. gegen Dritte (Abs. 2).	389
	IV. Ausschluß des ZBR (Abs. 3).	391
	V. Abwendung der Zurückbehaltung (Abs. 4).	392
	VI. Übergang und Erlöschen des ZBR	393
	VII. Rechtsgeschäftliche Bestellung	393
§370	<i>(aufgehoben)</i>	393
§371	Befriedigungsrecht	394
	I. Zweck und Gegenstand der Norm	394
	II. Vollstreckungsbefriedigung (Abs. 3 S. 1).	395
	III. Verkaufsbefriedigung (Abs. 2-4).	395
§372	Eigentum und Rechtskraft beim Befriedigungsrecht	399
	1. Das Problem des Dritteigentümers.	399
	2. Fortdauer des Eigentums des Schuldners.	399
	3. Rechtskrafterstreckung	399

Anhang § 372 Bankgeschäfte (Hörn; V 6 Balzer)	400
I. Allgemeiner Teil	401
1. Bankgeschäfte. Begriff und Rechtsgrundlagen	402
2. Die Rechtsbeziehung zwischen Bank und Kunden	409
3. Die einzelnen Vertragspflichten (Überblick)	412
4. Schlichtungsverfahren; Einlagensicherung	414
5. Die Rechtsbeziehungen der Bank zu Nichtkunden	415
6. Rechtsbeziehungen zwischen Banken	416
II. Die AGB-Banken (Kommentar)	416
Vorbemerkung. Die AGB der Kreditinstitute	420
AGB-Bk Nr. 1. Geltungsbereich. Änderungen	425
AGB-Bk Nr. 2. Bankgeheimnis und Bankauskunft	430
AGB-Bk Nr. 3. Haftung der Bank. Mitverschulden des Kunden	437
AGB-Bk Nr. 4. Grenzen der Aufrechnungsbefugnis	441
AGB-Bk Nr. 5. Verfügungsberechtigung nach dem Tod des Kunden	442
AGB-Bk Nr. 6. Maßgebliches Recht und Gerichtsstand	443
AGB-BkNr. 7. Rechnungsabschlüsse; Genehmigung bei Belastungen	445
AGB-Bk Nr. 8. Storno- und Berichtigungsbuchungen	447
AGB-Bk Nr. 9. Einzugsaufträge	451
AGB-Bk Nr. 10. Fremdwährungsgeschäfte u. Fremdwährungs- konten	456
AGB-BkNr. 11. Mitwirkungspflichten des Kunden	458
AGB-Bk Nr. 12. Zinsen, Entgelte und Auslagen	463
AGB-Bk Nr. 13. Bestellung oder Verstärkung von Sicher- heiten	473
AGB-Bk Nr. 14. Vereinbarung eines Pfandrechts	476
AGB-BkNr. 15. Sicherungsrechte bei Einzugspapieren	483
AGB-Bk Nr. 16. Begrenzung des Besicherungsanspruchs und Freigabeverpflichtung	486
AGB-BkNr. 17. Verwertung von Sicherheiten	491
AGB-BkNr. 18. Kündigungsrechte des Kunden	493
AGB-BkNr. 19. Kündigungsrechte der Bank	495
AGB-Bk Nr. 20. Einlagensicherungsfonds	502
Text der AGB-Sparkassen	502
III. Information und Beratung	512
1. Information und Beratung bei Bankgeschäften und Finanz- dienstleistungen	513
2. Zivilrechtliche Grundlagen	516
3. Inhalt der Pflichten und Haftung	522
4. Ausschluß von Beratungs- und Informationspflichten	522
5. Rechtsfolgen der Pflichtverletzung, insbes. Schadensersatz	523
6. Einzelne Geschäfte	526
7. Wertpapiergeschäfte i. S. WpHG	530
IV. Bankkonto. Einlagen; Depot	538
1. Grundbegriffe	539
2. Kontobezeichnung und Kontoinhaber	546
3. Vertretungs- und Verfügungsmacht	552
4. Die Übertragung und Vererbung des Kontos	555

5. Einlagensicherung und Anlegerentschädigung	558
6. Anhang: AGB-Anderkonten	560
V. Zahlungsverkehr	565
1. Überblick	567
2. Giroüberweisung	570
3. Lastschriftverfahren	600
4. Die Zahlung mit Scheck	618
5. Die Kreditkarte	636
6. Bankkunden-Karten (Debitkarten)	644
VI. Dokumenteninkasso und Dokumentenakkreditiv	659
A. Das Dokumenteninkasso	660
1. Begriff, Funktion und Rechtsgrundlage	660
2. Der Inkassoauftrag an die Einreicherbank	662
3. Die Einschaltung weiterer Inkassobanken	665
4. Das Exportgeschäft	667
B. Das Dokumentenakkreditiv	667
1. Begriff, Funktion und Rechtsgrundlagen	668
2. Der Akkreditivauftrag	672
3. Der Akkreditivanspruch	679
4. Die Dokumente des Akkreditivs	686
5. Das Exportgeschäft (Valutaverhältnis)	693
6. Bereicherungsausgleich	694
7. Rechtsmißbräuchliche Inanspruchnahme des Akkreditivs	695
C. Textanhang	700
1. Text der ERI (URC 522)	700
2. Text der ERA (UCP 500)	707
VII. Bürgschaft und Garantie	727
A. Personalsicherheiten und Bankgeschäfte	730
1. Personalsicherheiten	730
2. Avalkredite	731
3. Die Bank als Sicherungsnehmer	731
B. Die Bürgschaft	731
1. Begriff und Arten	731
2. Begründung und Verpflichtungsumfang	745
3. Einwendungen des Bürgen und Einwendungsausschluß	751
4. Erfüllung und Rückgriff	753
5. Verhältnis Hauptschuldner - Bürge	755
6. Internationales Privatrecht	756
7. Einige kaufmännische Anwendungsgebiete der Bürgschaft	757
8. Kreditauftrag	762
C. Garantievertrag, insbes. Bankgarantie	763
1. Begriff und Funktion	763
2. Die Verpflichtung des Garanten	764
3. Einzelne Geschäftstypen	769
4. Internationaler Wirtschaftsverkehr	771
5. Einwendungen gegen die Garantie	775
6. Der Garantierauftrag	780
D. Andere der Bürgschaft verwandte Verpflichtungen	782
1. Schuldmitübernahme	782
2. Delkredere-Vertrag	783

Inhaltsübersicht

3. Dokumentenakkreditiv	783
4. Patronatserklärung	783
5. Kreditkarte	784
6. Wechselbürgschaft	784
E. Hermes-Deckungen (Ausfuhrleistungsgewährleistungen)	785
1. Funktion und Rechtsgrundlagen	785
2. Gewährleistungsvertrag und Deckungsformen	786
3. Geschäftsarten	787
4. Gedeckte Risiken	788
5. Rechtsbeständigkeit der gesicherten Forderung	789
6. Pflichten des Gewährleistenden (Exporteurs)	790
7. Entschädigung	791
VIII. Weitere Gebiete des Bankrechts	791

Zweiter Abschnitt. Handelskauf (Vorb. vor § 373, §§ 373-382)

(Emmerich/Hoffmann)

Vorbemerkungen vor § 373	793
I. Einleitung	794
II. Handelskauf	794
III. Handelskauf und Verbrauchsgüterkauf	795
IV. Internationaler Anwendungsbereich	801
V. Handelsklauseln	804
§§373,374 Annahmeverzug	804
I. Bedeutung, Zweck	805
II. Hinterlegung	806
III. Selbsthilfeverkauf	808
§ 375 Bestimmungskauf	816
I. Übersicht	816
II. Anwendungsbereich	817
III. Verzug des Käufers	820
IV. Selbstspezifikation des Verkäufers	821
V. Rechte aus §§ 280, 281, 326 BGB	823
§376 Fixhandelskauf	824
I. Überblick	825
II. Anwendungsbereich	826
III. Begriff	827
IV. Erfüllungsanspruch	830
V. Rücktritt	831
VI. Schadensersatz	832
§ 377 Untersuchungs- und Rügepflicht	835
I. Überblick	837
II. Zweck	839
III. Anwendungsbereich	840
IV. Mängel	844
V. Ablieferung	853

VI. Untersuchung	857
VII. Verborgene Mängel.	869
VIII. Rüge.	871
IX. Rechtsfolgen.	877
X. Besonderheiten der Rechtsfolgen bei Falschlieferung und Mengenfehlern.	883
XI. Arglist des Verkäufers.	887
XII. Abweichende Vereinbarungen.	888
§ 378 (<i>aufgehoben</i>).	890
§ 379 Aufbewahrung. Notverkauf	890
I. Zweck	890
II. Anwendungsbereich	891
III. Aufbewahrungspflicht	894
IV. Notverkauf	896
§ 380 Taragewicht	899
I. Überblick	900
II. § 380 Abs. 1.	900
III. § 380 Abs. 2.	900
IV. Recht der Verpackung.	901
§ 381 Kauf von Wertpapieren. Werklieferungsvertrag	905
I. Wertpapierkauf	905
II. Werklieferungsvertrag	907
§ 382 (<i>aufgehoben</i>).	908

Dritter Abschnitt. Kommissionsgeschäft (§§ 383-406) (Herrmann)

§ 383 Kommissionsvertrag	909
I. Der Kaufmannstyp des Kommissionärs.	910
II. Der Kommissionsvertrag.	914
III. Das Ausführungsgeschäft	917
§ 384 Pflichten des Kommissionärs	919
I. Ausführungspflicht	919
II. Interessenwahrungspflichten.	922
III. Benachrichtigungspflicht	925
IV. Rechenschaftspflicht	927
V. Herausgabepflicht	928
§ 385 Weisungen des Kommittenten	928
I. Weisungsverletzungen	928
II. Zurückweisungsrecht	931
III. Schadenersatz	932
IV. Berechtigtes Abweichen von Weisungen.	932

Inhaltsübersicht

§386	Preisgrenzen	933
	I. Preissetzung	933
	II. Zurückweisungsfrist	934
	III. Genehmigungsfiktion	934
	IV. Deckungszusage	935
§387	Vorteile eines Abschlusses	935
§ 388	Mangelhaftiges oder beschädigtes Kommissionsgut	936
	I. Rechtswahrungspflichten des Abs. 1.	936
	II. Notverkaufsrecht des Abs. 2.	937
§389	Hinterlegung, Selbsthilfeverkauf	938
§ 390	Haftung des Kommissionärs	938
	I. Haftung für Sachbeschädigung und Verlust	938
	II. Versicherungspflichten.	939
§ 391	Untersuchungs- und Rügepflicht, Aufbewahrung, Notverkauf	940
	I. Gewährleistungsrechte des Kommittenten	940
	II. Aufbewahrung und Notverkauf.	941
§ 392	Forderungen aus dem Kommissionsgeschäft	941
	I. Außenverhältnis.	942
	II. Innenverhältnis.	943
§393	Vorschuß, Kredit	945
	I. Verhältnis zur Interessenwahrnehmungspflicht	946
	II. Berechtigter Kredit	946
	III. Unberechtigter Kredit	947
§394	Delkredere	947
	I. Delkrederehaftung	948
	II. Delkredereprovision.	949
§395	Wechselindossament	949
§ 396	Provision, Ersatz von Aufwendungen	950
	I. Provision	950
	II. Aufwendungsersatz.	952
	III. Vorschuss.	953
§397	Gesetzliches Pfandrecht	953
§ 398	Befriedigung aus eigenem Kommissionsgut	954
§ 399	Befriedigung aus Forderungen	955
§ 400	Selbsteintritt des Kommissionärs	956
§401	Deckungsgeschäft	956

§402	Unabdingbarkeit	956
	I. Marktökonomische Grundlagen	957
	II. Voraussetzungen	957
	III. Folgen	958
	IV. Abdingbarkeit	962
§ 403	Selbsteintritt. Provision	962
§ 404	Gesetzliches Pfandrecht	963
§ 405	Ausführungsanzeige und Selbsteintritt. Widerruf der Kommission	964
	I. Verhältnis von Ausführungsanzeige und Selbsteintritt	964
	II. Widerrufsrecht	964
§406	Ähnliche Geschäfte.	965

Vierter Abschnitt. Frachtgeschäft (§§ 407-452d)

Erster Unterabschnitt. Allgemeine Vorschriften (§§ 407-450)

(Vorb. vor § 407, §§ 425-438 Joachim; §§ 407-424,439-450 Schlüter)

Vorbemerkungen vor § 407.	967
I. Einführung	968
II. Haftungssystem.	972
§407 Frachtvertrag	978
I. Überblick	979
II. Frachtvertrag, Rechtsinstitute und Vertragsformen	981
§408 Frachtbrief	998
I. Überblick	999
II. Inhalt des Frachtbriefes.	1000
III. Form § 408 Abs. 2	1002
IV. Abdingbarkeit	1002
§409 Beweiskraft des Frachtbriefs.	1002
I. Überblick	1003
II. Umfang der Beweiskraft	1004
III. Zustand und Verpackung des Guts.	1005
IV. Gewicht, Menge, Inhalt der Frachtstücke	1006
V. Sonstiges	1007
§ 410 Gefährliches Gut	1007
I. Überblick	1008
II. Mitteilungspflicht des Absenders	1008
III. Unkenntnis/Nichtmitteilung bei Übernahme.	1009
IV. Abdingbarkeit	1010
§411 Verpackung. Kennzeichnung	1011
I. Grundsatz der Verpackungspflicht	1011

Inhaltsübersicht

II. Verpackung § 411 S. 1 . . . . .	.1011
III. Kennzeichnung §411 S. 2 . . . . .	.1014
§412 Verladen und Entladen . . . . .	.1014
I. Überblick . . . . .	.1015
II. Verlade- und Entladepflicht des Absenders § 412 Abs. 1 S. 1 . . . . .	.1015
III. Betriebssicherungspflicht des Frachtführers § 412 Abs. 1 S. 2 . . . . .	.1016
IV. Verlade- und Entladezeiten § 412 Abs. 2. . . . .	.1019
V. Standgeld § 412 Abs. 3. . . . .	.1019
VI. Standgeld-Verordnung § 412 Abs. 4. . . . .	.1020
§413 Begleitpapiere . . . . .	.1021
I. Überblick . . . . .	.1021
II. Bereitstellung der Begleitpapiere/Auskunftserteilung . . . . .	.1022
III. Haftung des Frachtführers § 413 Abs. 2 . . . . .	.1024
IV. Beweislast/Abdingbarkeit . . . . .	.1024
§ 414 Verschuldensunabhängige Haftung des Absenders in besonderen Fällen. . . . .	.1024
I. Überblick . . . . .	.1025
II. Haftungsvoraussetzungen. . . . .	.1025
III. Rechtsfolgen. . . . .	.1027
§415 Kündigung durch den Absender. . . . .	.1028
1. Überblick . . . . .	.1029
2. Kündigung. . . . .	.1029
3. Rechtsfolgen. . . . .	.1030
4. Ordentliche Kündigung nach Übernahme des Guts. . . . .	.1031
§416 Anspruch auf Teilbeförderung . . . . .	.1032
1. Überblick . . . . .	.1032
2. Teilbeförderung . . . . .	.1032
§417 Rechte des Frachtführers bei Nichteinhaltung der Ladezeit . . . . .	.1033
1. Überblick . . . . .	.1034
2. Ordentliche Kündigung nach §417 Abs. 2. . . . .	.1034
§418 Nachträgliche Weisungen . . . . .	.1036
1. Überblick . . . . .	.1036
2. Weisungsrecht . . . . .	.1037
3. Ausübung des Weisungsrechts. . . . .	.1038
4. Haftung des Frachtführers. . . . .	.1039
5. Qualifizierter Frachtbrief als Sperrpapier. . . . .	.1039
§419 Beförderungs- und Ablieferungshindernisse. . . . .	.1040
1. Überblick . . . . .	.1040
2. Beförderungs- und Ablieferungshindernisse § 419 Abs. 1 . . . . .	.1041
3. Pflicht zur Einholung von Weisungen §419 Abs. 1. . . . .	.1041
4. Aufwendungsersatz und Vergütung . . . . .	.1042
5. Keine bindenden Weisungen §419 Abs. 3. . . . .	.1042

§ 420	Zahlung, Frachtberechnung . . . . .	.1043
	1. Überblick . . . . .	.1044
	2. Fracht § 420 Abs. 1 S. 1. . . . .	.1044
	3. Ersatz von Aufwendungen § 420 Abs. 1 S. 2 . . . . .	.1045
	4. Vorzeitige Beendigung § 420 Abs. 2. . . . .	.1045
	5. Verzögerung § 420 Abs. 3. . . . .	.1046
	6. Vermutung der Richtigkeit von Mengenangaben. . . . .	.1046
§ 421	Rechte des Empfängers, Zahlungspflicht . . . . .	.1047
	1. Überblick . . . . .	.1047
	2. Anspruch auf Ablieferung des Gutes § 421 Abs. 1 S. 1. . . . .	.1048
	3. Anspruch auf Schadensersatz § 421 Abs. 1 S. 2 und 3. . . . .	.1048
	4. Zahlungsverpflichtungen des Empfängers. . . . .	.1049
	5. Zahlungspflicht des Absenders § 421 Abs. 4. . . . .	.1050
§422	Nachnahme. . . . .	.1050
	1. Überblick . . . . .	.1050
	2. Nachnahmevereinbarung . . . . .	.1050
	3. Fiktion der Rechtsinhaberschaft des Absenders § 422 Abs. 2 . . . . .	.1051
	4. Haftung des Frachtführers § 422 Abs. 3. . . . .	.1051
§423	Lieferfrist . . . . .	.1052
	1. Überblick . . . . .	.1052
	2. Begriff der Lieferfrist . . . . .	.1052
	3. Vereinbarte Lieferfrist . . . . .	.1052
	4. Angemessene Lieferfrist . . . . .	.1053
	5. Rechtsfolgen . . . . .	.1054
§ 424	Verlustvermutung . . . . .	.1054
	I. Überblick . . . . .	.1055
	II. Verlustvermutung § 424 Abs. 1. . . . .	.1055
	III. Ablieferungs- und Erstattungsanspruch § 424 Abs. 3. . . . .	.1057
	IV. Verfügungsbefugnis § 424 Abs. 4. . . . .	.1058
	V. Abdingbarkeit . . . . .	.1059
§425	Haftung für Güter und Verspätungsschäden. Schadensteilung . . . . .	.1059
	I. Regelungszweck . . . . .	.1059
	II. Haftungsgrundsatz . . . . .	.1060
	III. Abwägungsbedingte Schadensteilung. . . . .	.1061
§ 426	Haftungsausclu . . . . .	.1062
	I. Regelungszweck . . . . .	.1062
	II. Allgemeine Haftungsausschlussgründe. . . . .	.1063
§ 427	Besondere Haftungsausschlussgründe . . . . .	.1068
	I. Regelungszweck . . . . .	.1070
	II. Besondere Haftungsausschlussgründe. . . . .	.1070
§428	Haftung für andere. . . . .	.1078
	I. Überblick . . . . .	.1078
	II. Haftung für andere Personen. . . . .	.1079

Inhaltsübersicht

§429	Wertersatz . . . . .	.1081
	I. Regelungszweck . . . . .	.1082
	II. Beschränkung auf (Güter)Wertersatz . . . . .	.1082
§430	Schadensfeststellungskosten . . . . .	.1086
	I. Regelungszweck . . . . .	.1086
	II. Schadensfeststellungskosten . . . . .	.1086
§431	Haftungshöchstbetrag . . . . .	.1087
	I. Regelungszweck . . . . .	.1088
	II. Haftungshöchstbeträge . . . . .	.1088
§432	Ersatz sonstiger Kosten . . . . .	.1091
	I. Regelungszweck . . . . .	.1091
	II. Sonstige Kosten . . . . .	.1092
§433	Haftungshöchstbetrag bei sonstigen Vermögensschäden . . . . .	.1095
	I. Regelungszweck . . . . .	.1095
	II. Haftungsbegrenzung . . . . .	.1095
§434	Außervertragliche Ansprüche . . . . .	.1098
	I. Regelungszweck . . . . .	.1098
	II. Außervertragliche Ansprüche . . . . .	.1099
§435	Wegfall der Haftungsbefreiungen und-begrenzungen . . . . .	.1100
	I. Regelungszweck . . . . .	.1100
	II. Keine Haftungsbefreiungen bzw.-begrenzungen . . . . .	.1101
§436	Haftung der Leute . . . . .	.1106
	I. Regelungszweck . . . . .	.1106
	II. Haftung der Leute des Frachtführers . . . . .	.1107
§437	Ausführender Frachtführer . . . . .	.1108
	I. Regelungszweck . . . . .	.1109
	II. Ausführender Frachtführer . . . . .	.1110
§438	Schadensanzeige . . . . .	.1114
	I. Regelungszweck . . . . .	.1115
	II. Anzeigebiegenheit von Empfänger oder Absender . . . . .	.1116
£439	Verjährung . . . . .	.1121
	I. Regelungszweck . . . . .	.1122
	II. Ansprüche aus einer Beförderung . . . . .	.1122
	III. Fristbeginn § 439 Abs. 2 . . . . .	.1123
	IV. Personenschäden . . . . .	.1124
	V. Fristdauer . . . . .	.1124
	VI. Hemmung der Verjährung § 439 Abs. 3 . . . . .	.1124
	VII. Wirkung der Verjährung . . . . .	.1125
	VIII. Abdingbarkeit § 439 Abs. 4 . . . . .	.1125

§440	Gerichtsstand . . . . .	.1125
	1. Regelungszweck . . . . .	.1126
	2. Gerichtsstand des Übernahme- und Ablieferungsortes §440 Abs. 1. . . . .	.1126
	3. Ausführender Frachtführer §440 Abs. 2. . . . .	.1127
	4. Abdingbarkeit . . . . .	.1127
§ 441	Pfandrecht . . . . .	.1127
	I. Regelungszweck . . . . .	.1128
	II. Entstehungsvoraussetzungen des Pfandrechts. . . . .	.1128
	III. Umfang des Pfandrechts. . . . .	.1129
	IV. Bestand des Pfandrechts. . . . .	.1129
	V. Erlöschen des Pfandrechts. . . . .	.1130
	VI. Pfandverkauf § 441 Abs. 4. . . . .	.1130
	VII. Abdingbarkeit / Beweislast . . . . .	.1131
§442	Nachfolgende Frachtführer. . . . .	.1131
	1. Einführung . . . . .	.1131
	2. Allgemeines. . . . .	.1131
	3. Pflicht zur Einziehung der Forderungen § 442 Abs. 1 S. 1 . . . .	.1132
	4. Forderungs-und Pfandrechtsübergang § 442 Abs. 2. . . . .	.1132
	5. Entsprechende Anwendung bei Spediteuren § 442 Abs. 3 . . . .	.1133
	6. Abdingbarkeit . . . . .	.1133
§443	Rang mehrerer Pfandrechte. . . . .	.1133
	I. Regelungszweck . . . . .	.1134
	II. Vorrang des Pfandrechts gemäß Abs. 1. . . . .	.1134
	III. Vorrang des Pfandrechts gemäß Abs. 2. . . . .	.1135
§ 444	Ladeschein . . . . .	.1135
	I. Regelungszweck . . . . .	.1136
	II. Funktion und Rechtsnatur. . . . .	.1136
	III. Voraussetzungen. . . . .	.1136
	IV. Orderladeschein § 444 Abs. 2 . . . . .	.1136
	V. Rechtsbeziehung Frachtführer - Empfänger § 444 Abs. 3. . . . .	.1137
	VI. Rechtsbeziehung Frachtführer - Absender § 444 Abs. 4. . . . .	.1138
	VII. Abdingbarkeit . . . . .	.1138
§445	Ablieferung gegen Rückgabe des Ladescheins. . . . .	.1138
	I. Regelungszweck . . . . .	.1138
	II. Zug-um-Zug-Verpflichtung des Frachtführers. . . . .	.1138
§446	Legitimation durch Ladeschein. . . . .	.1140
	1. Regelungszweck . . . . .	.1140
	2. Empfangslegitimation § 446 Abs. 1. . . . .	.1140
	3. Verfügungsrecht des Empfangslegitimierten § 446 Abs. 2 S. 1 . .	.1141
	4. Leistungsverweigerungsrecht § 446 Abs. 2 S. 2 . . . . .	.1141
§447	Ablieferung und Weisungsbefolgung ohne Ladeschein . . . . .	.1141
	I. Regelungszweck . . . . .	.1142
	II. Haftungsgrund § 447 S. 1. . . . .	.1142

	III. Begrenzung der Haftungshöhe § 447 S. 2	1143
	IV. Abdingbarkeit	1143
§448	Traditionspapiere	1143
	1. Regelungszweck	1143
	2. Traditionspapier	1143
§449	Abweichende Vereinbarungen	1144
	I. Überblick	1145
	II. Unabdingbarkeit § 449 Abs. 1	1145
	III. Grundsatz der AGB-Festigkeit § 449 Abs. 2	1149
	IV. Rechtsfolgen bei Unwirksamkeit der Abbedingung	1149
	V. Anwendung bei ausländischem Recht § 449 Abs. 3	1150
§450	Anwendung von Seefrachtrecht	1150
	1. Regelungszweck	1150
	2. Transport ohne Umladung	1150
	3. Konnossement § 450 Nr. 1	1151
	4. Längere Seestrecke § 450 Nr. 2	1151
	5. Abdingbarkeit	1152
Zweiter Unterabschnitt. Beförderung von Umzugsgut		
(Vorb. vor § 451, §§ 451-451h) Qoachim)		
	Vorbemerkungen vor § 451	1153
	I. Überblick	1153
	II. Frachtführerplichten und-haftung	1154
§451	Umzugsvertrag	1156
	I. Regelungszweck	1156
	II. Besonderheiten des Umzugsvertrags	1156
§451a	Pflichten des Frachtführers	1158
	I. Regelungszweck	1158
	II. Ausgedehnter Pflichtenkreis des Frachtführers	1159
Si 451b	Frachtbrief. Gefährliches Gut. Begleitpapiere. Mitteilungs- # und Auskunftspflichten	1161
	I. Regelungszweck	1162
	II. Frachtbrief und Informationspflichten	1162
§'451c	Haftung des Absenders in besonderen Fällen	1165
	I. Regelungszweck	1165
	II. Absenderhaftung	1165
§451d	Besondere Haftungsausschlußgründe	1165
	I. Regelungszweck	1166
	II. Haftungsausschlußgründe	1167
!451e	Haftungshöchstbetrag	1170
	I. Regelungszweck	1171
U'	II. Haftungshöchstbetrag	1171

§ 451f Schadensanzeige . . . . .	.1172
I. Regelungszweck . . . . .	.1172
II. Schadensanzeigeobliegenheit . . . . .	.1173
§ 451g Wegfall der Haftungsbefreiungen und-begrenzungen . . . . .	.1175
I. Regelungszweck . . . . .	.1176
II. Wegfall der Haftungsprivilegierungen . . . . .	.1176
§451h Abweichende Vereinbarungen . . . . .	.1179
I. Regelungszweck . . . . .	.1180
II. Anderweitige Abreden . . . . .	.1180
Dritter Unterabschnitt. Beförderung mit verschiedenartigen Beförderungsmitteln (§§ 452-452d, Anhang CMR) (Schlüter)	
§ 452 Frachtvertrag über eine Beförderung mit verschiedenartigen Beförderungsmitteln . . . . .	.1182
I. Regelungszweck . . . . .	.1182
II. Multimodaler Transportvertrag . . . . .	.1183
III. International abweichende Regeln . . . . .	.1184
§ 452a Bekannter Schadensort . . . . .	.1184
1. Regelungszweck . . . . .	.1185
2. Schadensort . . . . .	.1185
3. Beweislast . . . . .	.1186
§ 452b Schadensanzeige. Verjährung . . . . .	.1186
1. Regelungszweck . . . . .	.1187
2. Schadensanzeige . . . . .	.1187
3. Verjährung der Ersatzansprüche . . . . .	.1187
§ 452c Umzugsvertrag über eine Beförderung mit verschiedenartigen Beförderungsmitteln . . . . .	.1188
§ 452d Abweichende Vereinbarungen . . . . .	.1188
Anhang nach §§ 452-452d . . . . .	.1189
Übereinkommen über den Beförderungsvertrag im internationalen Straßengüterverkehr (CMR). . . . .	.1189
I. Gegenstand und Rechtsnatur der CMR . . . . .	.1190
II. Anwendungsbereich der CMR . . . . .	.1192
Text des Übereinkommens über den Beförderungsvertrag im internationalen Straßengüterverkehr (CMR). . . . .	.1193
Fünfter Abschnitt. Speditionsgeschäft (Vorb. vor § 453, §§ 453-466, Anhang ADSp) (Joachim)	
Vorbemerkungen vor § 453 . . . . .	.1211
1. Einbuße der „Leitfunktion“ durch das TRG . . . . .	.1211
2. Konkretisierung der Rechte und Pflichten der Speditionsvertragspartner. . . . .	.1212

Inhaltsübersicht

3. Spediteur als „fremdnütziger Geschäftsbesorger“	1212
4. Verschärfte Haftung des Spediteurs.	1213
5. Ausrichtung des Speditionsrechts am „Idealtypus“ des Speditionsvertrags.	1213
• 6. Wachsende Bedeutung des Speditions geschäfts	1213
'>'>'. 7. Gestaltungsspielraum durch AGB, insbesondere ADSp.	1214
Mi	
§453 Speditionsvertrag	1214
>Äfi., .. LR^elungszweck	1214
"*'• • Ui Besonderheiten des Speditionsvertrags.	1215
III/ Handlung [der Versendung	1216
IV/ Handlung [der Versendung	1216
III/ Handlung [der Versendung	1217
III/ Handlung [der Versendung	1217
III/ Handlung [der Versendung	1227
IV. Interessenwahrnehmung/Befolgung von Weisungen §454 Abs.4.	1227
§ 455 Behandlung des Gutes. Begleitpapiere. Mitteilungs- und Auskunftspflichten.	1227
I. Regelungszweck	1228
II. Nebenpflichten und Haftung des Versenders.	1228
§456 Fälligkeit der Vergütung.	1230
I. Regelungszweck	1230
II. Fälligkeit der Vergütung	1230
§457 Forderungen des Versenders.	1232
I. Regelungszweck	1232
II. Forderungen des Versenders.	1233
§458 Selbsteintritt	1234
I. Regelungszweck	1234
II. Berechtigung zum Selbsteintritt	1234
§459 Spedition zu festen Kosten.	1237
I. Regelungszweck	1237
II. Bestimmtes Entgelt	1237
Sammelladung	1240
I. Regelungszweck	1241
II. Sammelladung	1241
Haftung des Spediteurs.	1244
I. Regelungszweck	1245
II. Spediteurhaftung	1245
§462 Haftung für andere.	1249
I. Regelungszweck	1250
II. Haftung für andere Personen.	1250

§463	Verjährung . . . . .	.1251
	I. Regelungszweck . . . . .	.1251
	II. Art und Umfang der Verjährung . . . . .	.1252
§ 464	Pfandrecht . . . . .	.1256
	I. Regelungszweck . . . . .	.1256
	II. Art und Umfang des Pfandrechts. . . . .	.1256
§465	Nachfolgender Spediteur. . . . .	.1258
	I. Regelungszweck . . . . .	.1259
	II. Nachfolgender Spediteur. . . . .	.1259
§466	Abweichende Vereinbarungen . . . . .	.1260
	I. Regelungszweck und Definition . . . . .	.1260
	II. Abweichende Abreden. . . . .	.1261
	Anhang nach § 466. . . . .	.1264
	Übersicht über die Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen 2003 = ADSp '03. . . . .	.1264
	1. Entstehung . . . . .	.1264
	2. Wichtigste Unterschiede ADSp '93/ '98/ '03. . . . .	.1265
	3. Rechtsnatur der ADSp. . . . .	.1266
	4. Anwendungsbereich . . . . .	.1266
	5. Einbeziehungsvoraussetzungen. . . . .	.1267
	Anhang ADSp '03 - Text. . . . .	.1270
 Sechster Abschnitt. Lagergeschäft (§§ 467-475h) (Herrmann)		
§467	Lagervertrag . . . . .	.1281
	I. Zur Neuregelung und praktischen Bedeutung. . . . .	.1282
	II. Gewerblicher Lagervertrag . . . . .	.1282
	III. Verhältnis zum allgemeinen Vertragsrecht . . . . .	.1285
	IV Sonderregelungen außerhalb des HGB. . . . .	.1288
§ 468	Behandlung des Gutes. Begleitpapiere. Mitteilungs- und Auskunftspflichten. . . . .	.1289
	I. Nebenpflichten des Einlagerers. . . . .	.1290
	II. Besonderheiten des Verbraucherschutzes. . . . .	.1290
	III. Haftung des Einlagerers/Verbrauchers. . . . .	.1291
§469	Sammellagerung . . . . .	.1291
	I. Schuldrechtliche Rechtslage. . . . .	.1291
	II. Dingliche Rechtslage. . . . .	.1291
§ 470	Empfang des Gutes . . . . .	.1292
§ 471	Erhaltung des Gutes . . . . .	.1293
§472	Versicherung. Einlagerung bei einem Dritten. . . . .	.1295

Inhaltsübersicht

§ 473 Dauer der Lagerung . . . . .	.1296
§ 474 Aufwendungsersatz . . . . .	.1297
§ 475 Haftung für Verlust oder Beschädigung . . . . .	.1298
§ 475a Verjährung . . . . .	.1302
§ 475b Pfandrecht . . . . .	.1303
§475c Lagerschein. . . . .	.1304
§ 475d Wirkung des Lagerscheins . . . . .	.1305
§ 475e Auslieferung gegen Rückgabe des Lagerscheins . . . . .	.1305
§ 475f Legitimation durch Lagerschein . . . . .	.1305
§ 475g Traditionsfunktion des Orderlagerscheins . . . . .	.1306
§ 475h Abweichende Vereinbarungen . . . . .	.1308